Startschuss für Wohlfühlwohnen in Vorzugslage: in Treffen entstehen 18 neue meine heimat-Wohnungen!

Es war ein Hürdenlauf, der für einiges an Diskussionen sorgte, viel an Überzeugungsarbeit erforderlich machte und nunmehr jedoch für alle ein gutes und erfreuliches Ende gefunden hat: In der Gemeinde Treffen werden von der gemeinnützigen Baugenossenschaft meine heimat in zentraler Vorzugslage 18 neue, moderne und vor allem für die Mieterinnen und Mieter leistbare Wohnungen errichtet. Am Donnerstag erfolgte durch **Landes-Wohnbaureferentin Landeshauptmann-Stellvertreterin Dr. Gaby Schaunig**, **Bürgermeister Klaus Glanznig** sowie **meine heimat-Geschäftsführer Mag. Harald Repar** der feierliche Spatenstich für das neue Wohnprojekt mit insgesamt 18 Wohneinheiten. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt durch die Marktgemeinde Treffen.

vl Bgm. Klaus Glanznig, LH-Stv.in Dr.in Gaby Schaunig, meine Heimat-GF Mag. Harald Repar

Glanznig: „Abwanderung entgegenwirken!“

Bürgermeister Glanznig zeigte sich hoch erfreut, dass in Treffen dringend notwendiger Wohnraum, der auch entsprechend leistbar ist, geschaffen wird: „Wir wollen in unserer Gemeinde Wohnraum in bester Lage zur Verfügung stellen, auch um damit der Abwanderung in die Ballungszentren, mit der wir seit einigen Jahren konfrontiert sind, entgegenzuwirken. Also: Wohnen im Herzen unserer schönen Gemeinde zu verträglichen Mietpreisen“, betont Glanznig. In diesem Zusammenhang weist der Bürgermeister auch auf die seit Jahren bestehende hervorragende Kooperation mit der Baugenossenschaft hin. „Die meine heimat ist ein kompetenter und hoch professioneller Partner im gemeinnützigen Wohnbau. Herzlichen Dank auch an das Land Kärnten für die Bereitstellung der notwendigen Fördermittel!“

Schaunig: „Maßgeschneidertes Angebot für junge Menschen!“

Hoch erfreut über das neue Wohnprojekt zeigt sich auch Landeshauptmann-Stellvertreterin Gaby Schaunig: „Geförderte Mietwohnungen stellen ein maßgeschneidertes Angebot für junge Leute am Beginn ihrer Berufslaufbahn, Alleinerziehende oder ältere Personen, die eine kompakte und kostengünstige Wohnung anstreben. Ein leistbares Dach über den Kopf braucht jede und jeder, denn Wohnen ist eines der elementarsten Bedürfnisse der Menschen.“

Repar: „Hohe Qualität, gleichwertig mit Eigentum!“

„Die neue Wohnanlage vereint Wohlfühlwohnen im Herzen Treffens mit ganz besonderer Naherholungsqualität. Die Lage ist hervorragend – ruhig und doch sehr zentral gelegen, umgeben von einem Erholungsraum, der im Sommer mit der Nähe zum Ossiacher See und im Winter zum Schigebiet Gerlitzen wohl unvergleichlich ist. Darüber hinaus wird hier Wohnraum geschaffen, der in Qualität und Ausstattung praktisch gleichwertig mit Eigentumswohnbau ist. Die neuen Mieter werden eine sehr hohe Wohn- und Lebensqualität vorfinden“, betonte **meine heimat-Geschäftsführer Mag. Harald Repar.** Besonderes Plus: Von den 15 Wohneinheiten werden drei Wohnungen als Wohnverbund von der Diakonie Kärnten für betreutes Wohnen genutzt.

Fernwärme und optimales Raumklima

Die neue Wohnanlage umfasst Wohnungsgrößen von 66 und 75 Quadratmeter. Die Energieversorgung erfolgt mittels klimafreundlicher Fernwärme. Jede Wohnung verfügt über eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung zur Reduzierung der Energiekosten, um ein optimales Raumklima zu erzielen. Für die barrierefreie Erschließung sämtlicher Wohnungen wird eine Aufzugsanlage sorgen. Gesamterrichtungskosten: 2,6 Millionen Euro .

www.heimat-villach.at
Nähere Informationen zur Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft meine heimat unter ***www.heimat-villach.at***